



OSTALBKREIS

AMTSBLATT DES OSTALBKREISES

2. September 2016
44. Jahrgang, Nr. 32/33/34/35
www.ostalbkreis.de



Die Führungskräfte der Daimler AG mit Organisationsleiter Martin Brandt (rechts) und Jobcenter-Geschäftsführer Thomas Koch (2. v. r.)

IM DIALOG ÜBER DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT

Führungskräfte der Daimler AG zu Besuch bei der Landkreisverwaltung im Jobcenter Schwäbisch Gmünd

Kürzlich besuchte eine Gruppe von 30 Führungskräften der Daimler AG das Jobcenter Schwäbisch Gmünd, um im Rahmen des unternehmensinternen Projekts „Powertrain Forum 2016 - Lead the change and shape the future“ über Herausforderungen der Zukunft und die erfolgreiche Gestaltung von Transformationsprozessen zu diskutieren sowie Strategien zur Unternehmensentwicklung in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu vergleichen.

Der Geschäftsführer des Jobcenters, Thomas Koch, und der Organisationschef der Landkreisverwaltung, Martin Brandt, empfingen die Delegation zum gemeinsamen Austausch. Hierbei wurde im Dialog sehr rasch deutlich, dass die

aktuellen Herausforderungen in Unternehmen beide Seiten sehr stark beschäftigen. Dazu gehören die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs, die Anpassung an sich stetig verändernde politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die technische Weiterentwicklung, die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie das Gesundheitsmanagement. Insbesondere die von Martin Brandt dargestellte familienfreundliche Ausrichtung der Landkreisverwaltung hinsichtlich flexibler Arbeitszeit- und Teilzeitangebote sowie das Kinderbetreuungskonzept des Ostalbkreises mit seinem Kernstück, dem „Ostalb-TigeR“, fanden Anerkennung und großes Interesse.

Beeindruckt waren die Gäste der Daimler AG darüber hinaus auch von der Entwicklung des Jobcenters seit der Übernahme in die Trägerschaft des Ostalbkreises, die von Geschäftsführer Thomas Koch anschaulich dargestellt wurde. Insgesamt

waren sich am Ende alle Beteiligten einig, dass die gesammelten Eindrücke sowohl für die Führungskräfte der Daimler AG als auch den Vertretern der Landkreisverwaltung viele eindrucksvolle Facetten und neue Anstöße boten .

GÜNTHER + SCHRAMM UNTERSTÜTZT „FIFTYFIFTY-TAXI“

Auf dem Bild zu sehen v. l. n. r.:
Michaela Conrad,
Juliane Hauptenthal,
Landrat Klaus Pavel



Mit 4.000 Euro sponsert die Günther + Schramm GmbH aus Oberkochen das „fiftyFifty-Taxi“ und trägt so mit dazu bei, dass Jugendliche bis 25 Jahren weiterhin an Wochenenden und an Abenden vor Feiertagen im Ostalbkreis zum halben Preis mit dem Taxi nach Hause fahren können.

Juliane Hauptenthal überreichte die großzügige Spende im Beisein von Michaela Conrad vom Geschäftsbereich Nahverkehr der Kreisverwaltung an Landrat Klaus Pavel. „Die Aktion „fifty-Fifty-Taxi“, die von vielen Aktionspartnern und Sponsoren getragen wird, leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ostalbkreis.

Die Jugendlichen werden von der Disco oder von anderen Veranstaltungen sicher nach Hause gebracht und dies zu einem äußerst günstigen Preis. „Mit der Spende der Günther + Schramm GmbH kann das „fiftyFifty-Taxi“ weiter fahren“, dankte Pavel für die Unterstützung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Regionalverband Ostwürttemberg

Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung Rohstoffsicherung des Regionalplans 2010 der Region Ostwürttemberg gemäß § 10 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit § 12 Absatz 3 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870, 877).

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ostwürttemberg hat am 14.10.2015 die Teilfort-

schreibung Rohstoffsicherung des Regionalplans 2010 der Region Ostwürttemberg beschlossen.

Der Planentwurf samt Begründung mit Umweltbericht sowie weiteren zweckdienlichen Unterlagen liegen vom 09. September bis 09. Oktober 2016 zur kostenlosen Einsichtnahme für jeden bei folgenden Stellen während der Sprechzeiten aus:

- Regionalverband Ostwürttemberg, Haus der Region, Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr.
- Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Pressestelle, Zimmer Nr. 435, 4. Stock, Sprechzeiten: Mo. 8.15 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Di. 14.00 – 16.00 Uhr,

Mi. 8.15 – 11.45 Uhr, Do. 8.15 – 11.45 und 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.15 – 11.45 Uhr.

- Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim, Haus A, EG, Infothek, Zimmer Nr. A 017, Sprechzeiten: Mo. 8.00 – 11.30 u. 14.00 – 16.00 Uhr, Di. u. Mi. 8.00 – 11.30 Uhr, Do. 8.00 – 11.30 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Fr. 8.00 – 11.30 Uhr.

Der Planentwurf samt Begründung mit Umweltbericht sowie weiteren zweckdienlichen Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.ostwuerttemberg.org eingesehen und abgerufen werden.

Zu dem Planentwurf, dessen Begründung und dem Umweltbericht sowie weiteren zweckdienlichen Unterlagen kann jeder gegenüber dem Regionalverband Ostwürttemberg bis spätestens 9. Oktober 2016 schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch unter info@ostwuerttemberg.org Stellung nehmen.

Der Regionalverband Ostwürttemberg prüft die vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis der Prüfung den Absendern mit. Haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben, kann die Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung dadurch ersetzt werden, dass Einsicht in das Ergebnis beim Regionalverband oder einem Landkreis der Region während der Sprechzeiten ermöglicht wird. Darauf wird gegebenenfalls durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Schwäbisch Gmünd, den 29. August 2016
Bürgermeister Gerhard Kieninger
Verbandsvorsitzender

Ostalb-Klinikum Service GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Ostalb-Klinikum Service GmbH hat am 27.07.2016 den Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 8.005,28 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 05.09.2016 bis 13.09.2016 - jeweils einschließlich - während der üblichen Geschäftszeiten der Verwaltung in den Geschäftsräumen der Ostalb-Klinikum Service GmbH, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen, im Zimmer M 5.004 (Vorzimmer Geschäftsleitung) öffentlich ausgelegt.

gez. Axel Janischowski, Geschäftsführer

Rehabilitationsmedizin Ostalb GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Rehabilitationsmedizin Ostalb GmbH hat am 27.07.2016 den Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 82.302,97 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 05.09.2016 bis 13.09.2016 - jeweils einschließlich - während der üblichen Geschäftszeiten der Verwaltung in den Geschäftsräumen der Rehabilitationsmedizin Ostalb GmbH, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen, im Zimmer M 5.004 (Vorzimmer Geschäftsleitung) öffentlich ausgelegt.

gez. Axel Janischowski, Geschäftsführer

Servicegesellschaft St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Servicegesellschaft St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen mbH hat am 27.07.2016 den Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 3.215,76 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 05.09.2016 bis 13.09.2016 - jeweils einschließlich - während der üblichen Geschäftszeiten der Verwaltung in den Geschäftsräumen der Servicegesellschaft St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen mbH, Dalkinger Straße 8-12, 73479 Ellwangen, im Zimmer E515 (Vorzimmer Geschäftsleitung) öffentlich ausgelegt.

gez. Thomas Schneider, Geschäftsführer

Herausgegeben vom Landratsamt Ostalbkreis. Das Amtsblatt für den Ostalbkreis erscheint in der Regel wöchentlich (freitags). Bezugspreis jährlich 13 € einschl. Trägerlohn und MwSt. Bekanntmachungen und Beiträge für das Amtsblatt sind an die Pressestelle des Ostalbkreises in Aalen zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils dienstags 16.00 Uhr. Herstellung und Vertrieb: Cicero Opferkuch, Amtsblattverlag, Lerchenweg 3, 73491 Neuler. Verantwortlich: Landrat Klaus Pavel, Aalen, Stuttgarter Straße 41, oder Vertreter im Amt.

Servicegesellschaft Stauferklinikum mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Servicegesellschaft Stauferklinikum mbH hat am 27.07.2016 den Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 60.020,49 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 05.09.2016 bis 13.09.2016 - jeweils einschließlich - während der üblichen Geschäftszeiten der Verwaltung in den Geschäftsräumen der Servicegesellschaft Stauferklinikum mbH, Wetzgauer Straße 85, 73557 Mutlangen, im Gebäude MediCenter 2. OG (Vorzimmer Geschäftsleitung) öffentlich ausgelegt.

gez. Walter Hees, Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG

Bekanntmachung des Landratsamtes Ostalbkreis nach § 11 Landesverwaltungs-zustellungs-gesetz

Herrn Dimitrios Vavouras, geb. 13.11.1974, Aufenthalt derzeit unbekannt, zuletzt wohnhaft in 73447 Oberkochen, Aalener Str. 38 ist ein Bescheid des

**Landratsamtes Ostalbkreis vom 11.08.2016,
Az.: VII/70-103.19 SK**

zuzustellen.

Da eine Zustellung durch die Post mangels bekannter Anschrift nicht möglich ist, erfolgt die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.

Oben genannter Bescheid kann von Herrn Dimitrios Vavouras beim Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, in 73430 Aalen, Sicherheit und Ordnung/Ausländeramt, Zimmer Nr. 348, eingesehen bzw. abgeholt werden.

Diese Bekanntmachung wird, beginnend mit dem Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Ostalbkreises, an der Bekanntmachungstafel in der Eingangshalle des Landratsamtes in 73430 Aalen, Stuttgarter Straße 41, an der Bekanntmachungstafel in der Eingangshalle der Außenstelle des Landratsamtes in 73525 Schwäbisch Gmünd, Haußmannstraße 29 und an der Bekanntmachungstafel der Stadt Oberkochen in 73447 Oberkochen, Eugen-Bolz-Platz 1, für die Dauer von 2 Wochen ausgehängt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das oben genannte Dokument hiermit öffentlich zugestellt wird und dadurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Landratsamt Ostalbkreis
VII/70-103.19 SK